Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister	Vorlage Nr.: 137/2026 öffentlich

	Mitzeichnungen				
Dezernat: BM FBL: Herr Robens					
AbtL: Herr Schmitz Verfasser/in: Herr Stappen					

Vorgesehene Beratungsfolge	
Gremium	Datum
Haupt-, Personal-, Wirtschaftsförderungs- und Strukturwandelausschuss	17.03.2026

TOP	**Vorstellung Qualitätsoffensive Einzelhandel- und Leerstandsmanagement - INSEK C01**

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der Qualitätsoffensive Einzelhandel- und Leerstandsmanagement in die weitere Arbeit aufzunehmen.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Zielsetzung ist zunächst die Vorstellung des abgeschlossenen Konzeptes zur Qualitätsoffensive Einzelhandel- und Leerstandsmanagement durch das Büro Stadt + Handel sowie der ersten konkreten Maßnahme, dem 3D Informations- und Kommunikationstools durch die Optify GmbH.

Die Erkenntnisse des Förderprojektes sollen der Verwaltung zur weiteren Arbeit dienen, Eigentümern und Gewerbetreibenden informativ zur Verfügung gestellt werden und im Rahmen der gesamten INSEK Maßnahmen im Bereich der Bergheimer Innenstadt zur Qualitätssteigerung dienen.

2. Sachverhalt

Der Rat der Kreisstadt Bergheim hat am 19.12.2016 das „Integrierte Handlungskonzept für eine lebendige und multifunktionale Innenstadt" als städtebauliches Entwicklungskonzept und Handlungsrahmen im Sinne des § 171 b Abs. 2 BauGB beschlossen. In gleicher Sitzung erfolgte die Festlegung und der Beschluss zur Umsetzung der Maßnahmen des geplanten Stadterneuerungsprozesses in der Bergheimer Innenstadt als Stadtumbaugebiet gem.§ 171 b Abs.1 BauGB.

Mit der Einzelmaßnahme INSEK C01 wurde zum Ziel gesetzt, die Gastronomie und dem Einzelhandel der Bergheimer Innenstadt bzw. des INSEK Gebietes zu unterstützen. Bereits im Jahre 2023 wurde mit dem erstellten Gastronomiekonzept bereits ein erster inhaltlicher Teil dieser Einzelmaßnahme erfolgreich umgesetzt. Nun soll auch der Einzelhandel nachhaltig positiv beeinflusst werden, indem sowohl eine konzeptionelle Erarbeitung eines Einzelhandels- und Leerstandsmanagements erfolgt, als auch eine parallel geschaltete Erarbeitung eines 3D Informations- und Kommunikationstools. Die Erkenntnisse des Gastronomiekonzeptes wurden gezielt aufgenommen und vertieft.

Inhalte der Arbeiten werden durch die beauftragten Büros präsentiert und im weiteren Verlauf publiziert und zur Verfügung gestellt.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Alternativen können nicht aufgezeigt werden. Im Sommer 2025 wurden entsprechende Ausschreibungen durchgeführt, sodass anhand einer Bewertungsmatrix diese Beauftragungen begründet werden können.

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Insgesamt standen für die beiden Teilmaßnahmen 158.359€ brutto durch die 100%-ige Förderung zur Verfügung. Diese teilen sich wie folgt auf die beiden Maßnahmen bzw. Ausschreibungen auf:
Konzept- und Maßnahmenerarbeitung: 108.359€ brutto
3D Informations- und Kommunikationstool: 50.000€ brutto

Lediglich Kosten für das Hosting und die Instandhaltung des 3D Informations- und Kommunikationstools bleiben demnach auf Seiten der Kreisstadt Bergheim. Diese werden durch das Fachbudget der Wirtschaftsförderung abgedeckt.

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

Entfällt zunächst.

6. Bürgerbeteiligung

Eigentümer entsprechender Immobilien sowie Gewerbetreibende werden zukünftig seitens der Verwaltung eingeladen, informiert und in den angestoßenen Prozess eingebunden. Zudem gab es, speziell orientiert auf Gewerbetreibende bereits eine Umfrage im Zuge der Erstellung.

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Mit der Erstellung des Schlussverwendungsnachweises gilt das Förderprojekt C01 zunächst als abgeschlossen. Sowohl das Konzept, als auch das 3D Informations- und Kommunikationstool werden Einfluss auf die weiteren Arbeiten haben.